

Pressemitteilung

20.04.2020

Wenn die Corona-Krise sich zu einer Familienkrise auswächst

Essen. Die Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters des LVR-Klinikum Essen hat eine Servicenummer für seelische Krisen bei Kindern und Jugendlichen und/oder ihren Eltern in Essen, Mülheim und Oberhausen eingerichtet.

Die Corona-Krise hält uns alle fest im Griff, es fällt uns schwer, mit dieser Situation umzugehen. Während Abstandhalten der Verbreitung der Virusinfektion entgegenwirkt, kann die starke Einschränkung von Außenkontakten Konflikte, seelische Notlagen und regelrechte Krisen in Familien auslösen oder verstärken.

Beispielsweise können sich bestehende seelische Probleme von Kindern und Jugendlichen oder erwachsenen Familienmitgliedern verschlechtern und somit zu einer schweren Belastung für die gesamte Familie führen. Durch die besondere, für alle belastende Situation, kann es zu einem heftigen Streit zwischen den Familienmitgliedern kommen, der ohne Hilfe von außen nicht zu lösen ist.

Aus diesem Grund hat die Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters des LVR-Klinikum Essen eine Servicenummer eingerichtet, um Familien zu unterstützen, in denen es „brennt“.

Wer kann uns über die Servicenummer erreichen?

Eltern oder Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen können uns ebenso wie Kinder und Jugendliche zunächst telefonisch oder über Email erreichen.

Telefonnummer der Servicenummer: 0152 093 218 76, montags bis freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Email: Familien-Hotline.Essen@lvr.de

Kontakt zu erfahrener Psychotherapeutin

Eine erfahrene Psychotherapeutin nimmt die Anrufe oder Emails von Eltern, Bezugspersonen oder Kindern und Jugendlichen entgegen. Nach Schilderung der akuten Probleme stellt die Psychologin eine Reihe von Fragen, die eine bessere fachliche Einordnung der berichteten Schwierigkeiten ermöglicht. Die Fragen dienen auch der

Feststellung von weiterführenden Hilfen, die einerseits alle Möglichkeiten des LVR-Klinikum Essen (z.B. Kinder- und Jugendpsychiater, Erwachsenenpsychiater, Sozialarbeiter) umfassen, andererseits auch den Hinweis auf geeignete Kontaktstellen in der Stadt Essen ermöglichen sollen. Die Psychologin unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Beratung oder Kurzzeittherapie

Manchmal reicht eine initiale Beratung, um eine Familie so weit zu stärken, dass sie trotz der schwierigen Zeiten zurechtkommt.

In anderen Fällen ist eine Kurzzeitpsychotherapie mit drei bis zehn Sitzungen extrem hilfreich; im Einzelfall ist zu klären, ob diese Therapie sich an ein Kind, einen Jugendlichen, ein Elternteil oder mehrere Familienmitglieder gleichzeitig richtet. Voraussetzung hierfür ist die Verfügbarkeit eines Laptops oder eines PCs mit Kamera und Mikrofon mit Internetzugang. Die Mitarbeitenden der Klinik weisen in die Nutzung einer leicht zu bedienenden und datenschutz-gerechten Videokonferenz ein. Alternativ kann die Therapie auch telefonisch erfolgen.

Wiederum in anderen Fällen können medizinische Maßnahmen zu Diagnostik und medikamentöser Therapie hilfreich sein. Im Einzelfall kann auch eine stationäre Behandlung erwogen werden. In solchen Fällen bitten wir nach entsprechender Information durch die Psychologin mit der jeweiligen Klinik des LVR-Klinikums Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich geben wir hierbei auch Informationen zu Sicherheitshinweisen, die der aktuellen Lage der Corona-Krise angepasst sind.

Die Nutzung der Servicenummer oder die Kontaktaufnahme per Email ist kostenlos. Sofern weitergehende Gespräche und Maßnahmen sinnvoll sein sollten, werden die Daten der Krankenversicherungskarte benötigt.

Kontakt für Rückfragen und Interviewanfragen:

Prof. Dr. med. J. Hebebrand
Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Wickenburgstr. 21, 45147 Essen
Tel.: 0201 8707-466
johannes.hebebrand@lvr.de

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit 1974 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfesuchenden Menschen Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.